

Unwetter-Wochenende droht: Superzellen, Hagel und Tornados in Sicht!

Deutschland erwartet ein dramatisches Wetterwochenende mit Gewittern, Superzellen und Tornadogefahr. Warnungen für mehrere Regionen.



Frankfurt, Deutschland - Das Wetter in Deutschland steht vor einem dramatischen Wochenende, das viele von uns betroffen machen könnte. Ab heute, Samstag, den 31. Mai, kündigen Meteorologen extreme Wetterphänomene an, die von heftigen Gewittern bis hin zu potenziellen Tornados reichen. Laut **Bild** warnt der Meteorologe Jan Schenk, dass die Atmosphäre in einem instabilen Zustand ist, was die Bildung von Superzellen begünstigt. Dies führt nicht nur zu starker Gewitteraktivität, sondern auch zu gefährlichen Wetterbedingungen.

Die kommenden Tage werden von intensiven Gewittern geprägt

sein. In den Regionen Nordrhein-Westfalen, Hessen und Thüringen sind die ersten schweren Gewitter ab Samstag Nachmittag zu erwarten. Diese Unwetter ziehen von West nach Ost über das Land, wie auch die **HNA** berichtet. Diese Gewitter können mit Starkregen von bis zu 30 Litern pro Quadratmeter, Hagel mit Durchmesser von bis zu 3 cm sowie heftigen Sturm einschließlich Böen von bis zu 75 km/h einhergehen.

Vorwarnung und Gefahren

Besonders akut ist die Tornadogefahr, die zwischen Frankfurt, Nürnberg und Leipzig von 16 bis 18 Uhr am höchsten ist. Dabei sind sintflutartige Regenfälle von über 40 Litern pro Quadratmeter möglich, was zu überfluteten Straßen, vollgelaufenen Kellern und massiven Verkehrsbehinderungen führen könnte. Diese Warnungen sollten ernst genommen werden, da die Situation vor allem für Camper, Wanderer und Personen, die viel Zeit im Freien verbringen, gefährlich werden kann.

Die Wetterlage bleibt auch in der Nacht zum Sonntag, dem 1. Juni, angespannt. Laut **Focus** kann es auch weiterhin zu Gewittern kommen, faktisch bleibt die gesamte Wetterlage unberechenbar, während sich die Gewitter nach und nach in den Osten Deutschlands verlagern.

Wetterentwicklung und Ereignisse

Am Montag, den 2. Juni, bleibt die Gewitterlage angespannt, vor allem im Süden Deutschlands. Für den Norden wird eine ruhige Wetterlage vorhergesagt, wobei auch dort kurze, heftige Gewitter möglich sind. Eine allmähliche Beruhigung wird erst zur Mitte der Woche erwartet, dennoch bleibt die Gefahr von lokal extremen Wetterereignissen hoch.

Für Fans des Champions-League-Finales in München heute Abend gibt es jedoch einen kleinen Lichtblick: Die Temperaturen könnten um die 25 Grad liegen, und ein Mix aus Sonne und

Wolken sorgt für ein recht angenehmes Wetter. Dennoch bleibt die aktuelle Wetterlage in ganz Deutschland ein Thema, das die Menschen auf Trab halten wird.

In Anbetracht dieser extremen Wetterbedingungen wird jedermann geraten, regelmäßig die Wettervorhersagen zu überprüfen und sich entsprechend vorzubereiten. Seien Sie vorsichtig und schützen Sie sich vor möglichen Sturmschäden!

Details	
Ort	Frankfurt, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.bild.de• www.hna.de• www.focus.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net